



Regionale 2010: Klosterberg
Erarbeitung eines Städtebauförderantrages

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	12.09.2012	Vorberatung
Stadtrat	Ö	26.09.2012	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der vorhandenen Grundlage der Rahmenplanung die städtebaulichen Maßnahmen zu konkretisieren und einen bewilligungsfähigen Antrag auf Zuwendung bei der Bezirksregierung zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es fallen Planungskosten sowie Personal- und Sachkosten für die Begleitung des Verfahrens und für die Erstellung des Antrags sowie weitere vertiefende Planungen an.

Demografische Auswirkungen:

Mit der hier vorgestellten Aufwertung des Klosterbergs sind keine unmittelbaren demografischen Auswirkungen verbunden. Das Ziel der Attraktivierung des Klosterbergs sowie die Optimierung der Wegebeziehungen stellen eine Inwertsetzung bisher „vergessener Räume“ dar, die insbesondere auch für ältere Menschen zu einer neuen Erlebbarkeit des Klosterbergs führen kann.

Begründung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat am 09.09.2009 unter TOP 1.4.2 einen einstimmigen Beschluss zur Rahmenplanung „Klosterberg“ in Form eines Freiraum- und Nutzungskonzeptes gefasst. Am 07.10.2009 ist daraufhin ein Städtebauförderantrag bei der Bezirksregierung abgegeben worden. Seitdem lag der Antrag bei der Bezirksregierung. Eine Prüfung in diesem Sommer hat ergeben, dass dieser auf Grundlage alleine der Rahmenplanung nicht bewilligungsfähig ist, die Planung muss konkretisiert werden.

Auf der Grundlage des Leit- und Zielkonzepts wird nun eine Entwurfsplanung mit detaillierter Kostenschätzung (Kostenberechnung) erarbeitet. Der Antrag wird dann entsprechend auf der Grundlage der Entwurfsplanung überarbeitet und somit bewilligungsreif gemacht. Frist zur Abgabe des Antrags bei der Bezirksregierung ist Ende Oktober 2012.
Die Haushaltsmittel in Höhe von 700.000,00 Euro sind im Haushaltsplan für das Jahr 2012 bereitgestellt worden und werden entsprechend fortgeschrieben.

Anlagen:

Leit- und Zielkonzept - Maßnahmen